

Konsolidierung im Vorfeld von "Jackson Hole"

30.08.2012 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

Energie

Die Ölpreise setzen ihre Konsolidierung fort: Der sich bereits abschwächende Hurrikan Isaac scheint in der Ölindustrie im Golf von Mexiko nur begrenzte Schäden angerichtet zu haben, so dass die Produktion rasch wieder aufgenommen werden dürfte. Belastend waren zudem die US-Lagerdaten, die das US-Energieministerium gestern Nachmittag vorgelegt hat und die das Bild des American Petroleum Institute bestätigen: In der abgelaufenen Woche waren die Rohöllager kräftig um 3,8 Mio. Barrel gestiegen. Die Vorräte liegen damit 7,5% höher als der Fünf-Jahresdurchschnitt und waren zu dieser Jahreszeit so hoch wie zuletzt im Jahr 1990.

Aus unserer Sicht sind die Erwartungen einer schwächeren Ölnachfrage insbesondere in den OECD-Ländern bereits vom Markt berücksichtigt. Deshalb dürfte vor allem die Angebotsseite verstärkt in den Fokus rücken. Maßgeblich ist hier die Produktionsentwicklung der OPEC-Länder. Die Nachrichtenagenturen werden in diesen Tagen neue Schätzungen für August vorlegen. Von Interesse ist vor allem die Produktionsentwicklung im Iran, der aufgrund der verschärften Sanktionen des Westens Probleme hat, sein Öl abzusetzen. Das bestätigen die Importzahlen Japans: Das Finanzministerium berichtet, dass Japan mit 127 Tsd. Barrel pro Tag im Juli 52% weniger als im Vorjahr aus dem Iran importiert hat.

Die heutige EIA-Meldung zu den US-Erdgaslagerbeständen könnte für etwas Bewegung beim US-Gaspreis sorgen. Zuletzt hatte die EIA 17 Wochen in Folge niedrigere Lagerzuwächse als im Vorjahr gemeldet. Für heute erwartet der Bloomberg-Konsens einen Anstieg um 65 Mrd. Kubikfuß, während in der gleichen Woche im Vorjahr ein Anstieg um 55 Mrd. gemeldet und der anschließend auf 60 Mrd. Kubikfuß adjustiert wurde.

Edelmetalle

Die Marktteilnehmer an den Edelmetallmärkten üben sich offenbar schon jetzt im Vorfeld der jährlichen Konferenz der US-Notenbank am Wochenende - der Markt erhofft sich hier Hinweise auf "QE3", nachdem der Fed-Vorsitzende Bernanke "QE2" auf der Konferenz vor zwei Jahren angekündigt hat - in Zurückhaltung. Dies führt dazu, dass sich die Konsolidierung der letzten Tage zunächst fortsetzt. Merklich fallenden Goldpreisen sollte aber die derzeit sehr rege Investmentnachfrage entgegenstehen. Die von Bloomberg erfassten Gold-ETFs haben gestern den siebten Tag in Folge Zuflüsse verzeichnet. Sie haben damit ihre Bestände auf ein neues Allzeithoch von gut 2.460 Tonnen ausgebaut. Dies entspricht fast einer gesamten Jahresminenproduktion.

Alein im August summieren sich die Zuflüsse bislang auf 65 Tonnen. Auch Platin-ETFs erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Sie verzeichneten seit Anfang August Zuflüsse von fast 90 Tsd. Unzen, wodurch deren Bestände auf 1,44 Mio. Unzen bzw. den höchsten Stand seit September 2011 stiegen. Dies entspricht immerhin fast dem Dreifachen der weltweiten monatlichen Platinminenproduktion. In Südafrika gehen die Gespräche zwischen Lonmin, den Gewerkschaften und Regierungsvertretern zur Wiederaufnahme der Platinproduktion im "Marikana"-Minenkomplex, die seit gut zwei Wochen stillsteht, weiter. Eine Einigung wurde bislang allerdings noch nicht erzielt. Lonmin "verliert" dadurch pro Tag rund 2.500 Unzen Platin.

Industriemetalle

Wie der Datenanbieter Shanghai Metals Market (SMM) unter Berufung auf den Verband der chinesischen Nichteisen-Industrie berichtet, ist die Zinkproduktion im Reich der Mitte im Juli auf 367,6 Tsd. Tonnen und damit den niedrigsten Stand seit 2½ Jahren gefallen. Umfragen von SMM zufolge betrug die Auslastungsrate der wichtigsten Zinkschmelzen in China zuletzt nur noch etwas mehr als 60%. Viele Schmelzen hatten umfangreiche Wartungsarbeiten durchgeführt, was auch die zuletzt relativ hohe Importaktivität Chinas erklärt. Mit gut 36 Tsd. Tonnen stiegen die Netto-Importe im Juli auf ein 4-Monatshoch. Da die Wartungsarbeiten mittlerweile weitgehend abgeschlossen sind, dürfte wieder mehr Angebot auf den Markt gelangen, was deutlich steigenden Zinknotierungen entgegensteht. Die LME-Lagerbestände für Zink sind zwar zuletzt etwas zurückgegangen, bleiben jedoch in der Nähe des 17-Jahreshochs.

In Indonesien hat PT Timah, einer der größten Zinnproduzenten des Landes, seine Zinnverkäufe am

Kassa-Markt wieder aufgenommen, nachdem der Zinnpreis innerhalb weniger Tage um 18% bzw. mehr als 3.000 USD je Tonne gestiegen ist. Andere Produzenten dürften bald folgen, so dass der zu Monatsbeginn selbst auferlegte Stopp der Zinnverkäufe im Zuge des sehr schwachen Preises, der kurzzeitig auf ein 10-Monatstief von nur noch gut 17.000 USD je Tonne gefallen war, bereits wieder beendet ist. Es dürfte daher kaum zu nennenswerten Versorgungsausfällen am Weltmarkt gekommen sein. Der Zinnpreis ist daraufhin seit Anfang der Woche bereits wieder um knapp 8% gesunken.



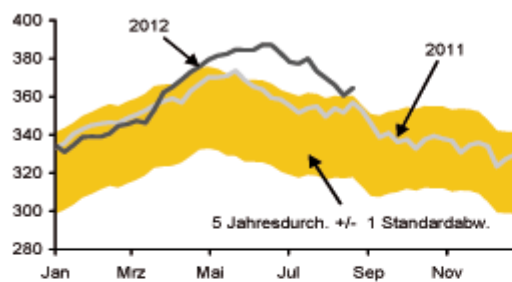
Agrarrohstoffe

Das russische Agrarministerium hat bestätigt, dass die laufende Ernte dürrebedingt weit hinter der Vorjahresente zurück bleibt. Inzwischen wurden 62% der mit Weizen bebauten Flächen abgeerntet. Dabei zeigt sich, dass der durchschnittliche Ertrag mit 1,92 Tonnen je Hektar weit unter dem Vorjahresertrag von 2,63 Tonnen je Hektar liegt. Der Agrarminister wiederholte seine Erwartung, dass das Exportpotenzial bei 12 Mio. Tonnen und damit deutlich unter den zuvor erreichten knapp 22 Mio. Tonnen zu liegen kommen dürfte. Am Freitag ist ein Treffen zwischen Regierungsstellen und Vertretern der Getreideindustrie geplant, bei dem auch über eventuelle den Export betreffende Maßnahmen gesprochen werden soll.

Trotz mehrfacher Dementi hält sich die Sorge im Markt, dass in den nächsten Monaten exportbeschränkende Maßnahmen beschlossen werden könnten, auch wenn ein offizielles Exportverbot als unwahrscheinlich gelten kann. Noch läuft der Export aus Russland auf hohem Niveau. Zuletzt meldete Ägypten den Kauf von 120 Tsd. Tonnen Weizen aus russischem Angebot. Dies dämpfte den Preis für konkurrierenden US-Weizen vorübergehend. Die durch Niederschläge inzwischen verbesserten Voraussetzungen für die baldige Winterweizenaussaat in den USA hatten in den letzten Tagen zusätzlich preisbelastend gewirkt.

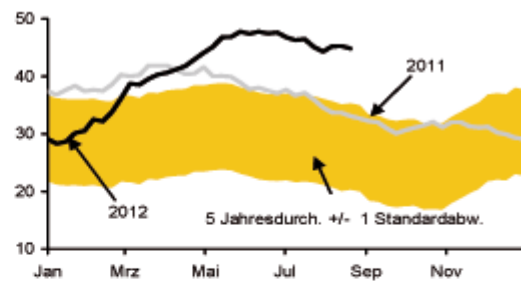
DOE Daten: US-Lagerbestände Rohöl und Ölprodukte

GRAFIK 1: Rohöllagerbestände in Mio. Barrel



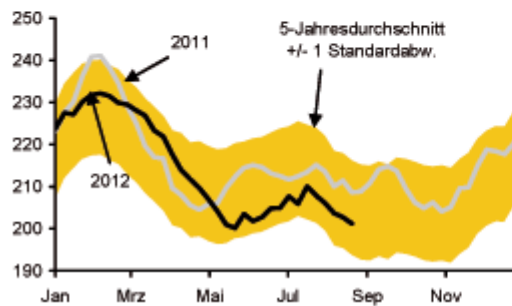
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 2: Rohöllagerbestände Cushing in Mio. Barrel



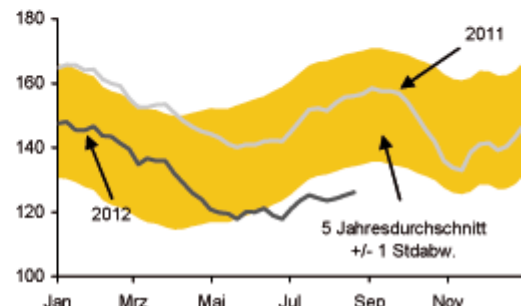
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 3: Benzinlagerbestände in Mio. Barrel



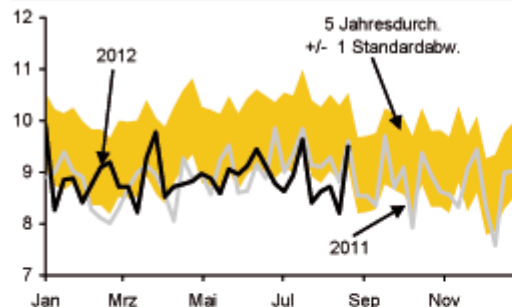
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 4: Destillatellagerbestände in Mio. Barrel



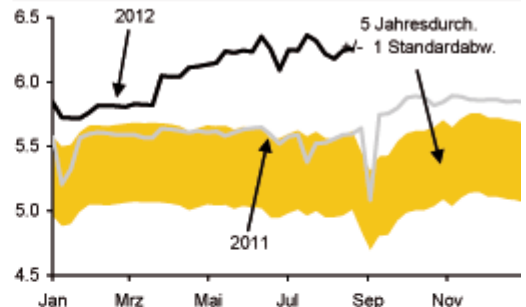
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 5: Rohölimporte in Mio. Barrel pro Tag



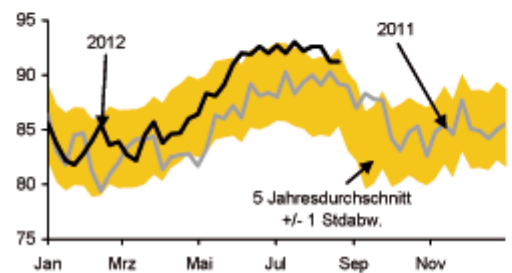
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 6: Ölproduktion in Mio. Barrel pro Tag



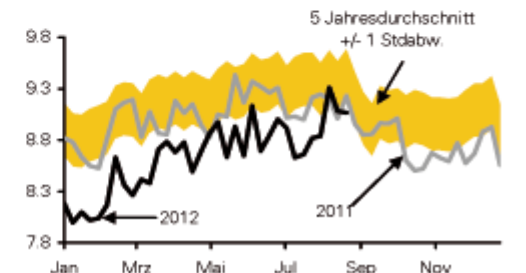
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 7: Raffinerieauslastung in Prozent



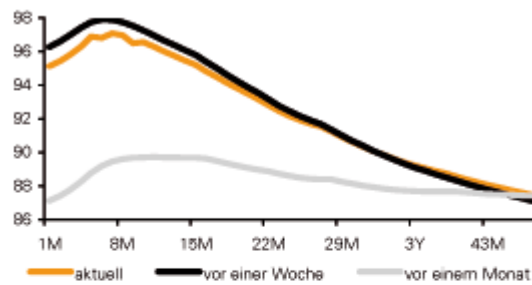
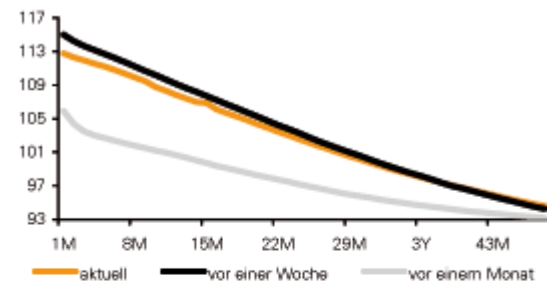
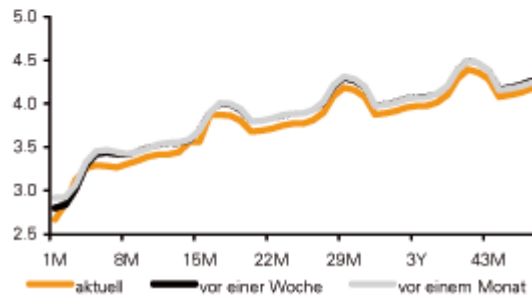
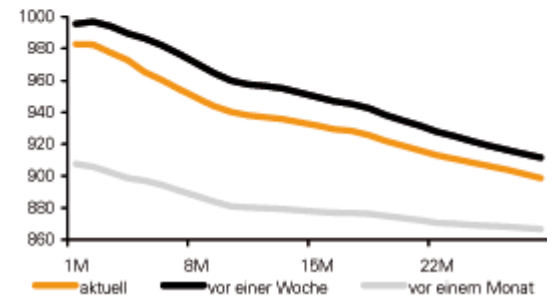
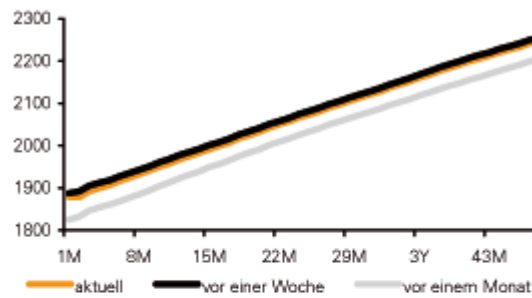
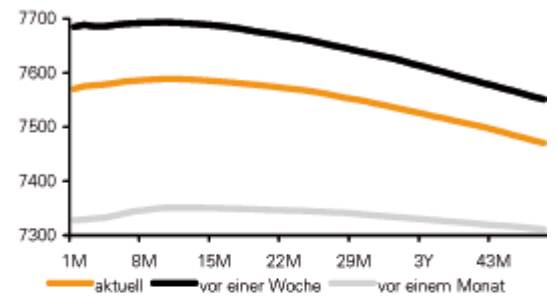
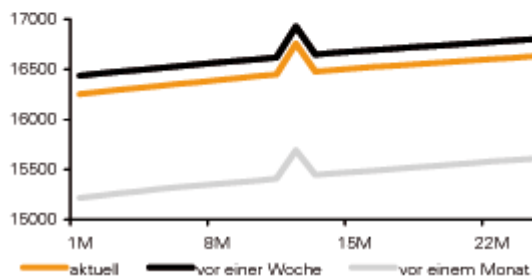
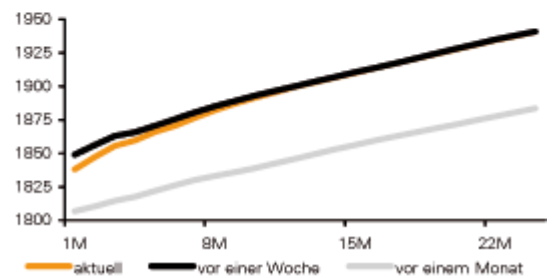
Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

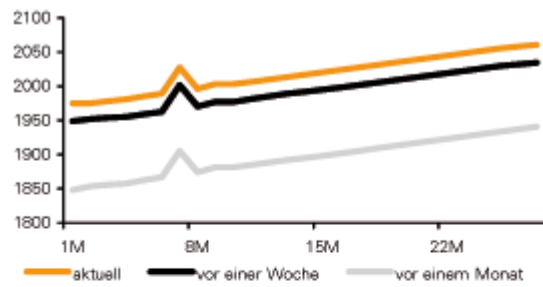
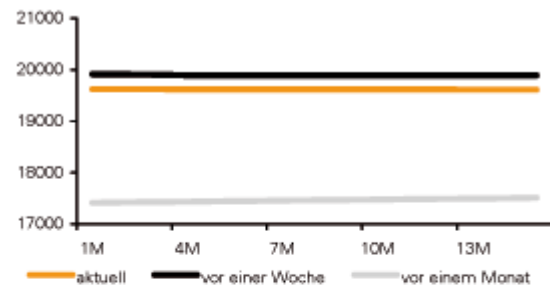
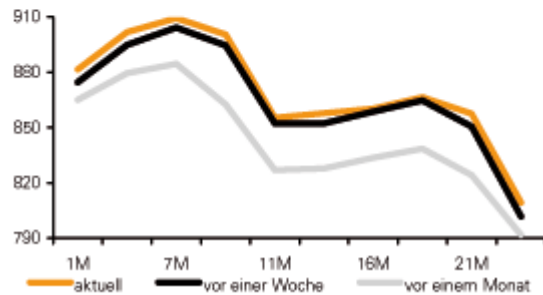
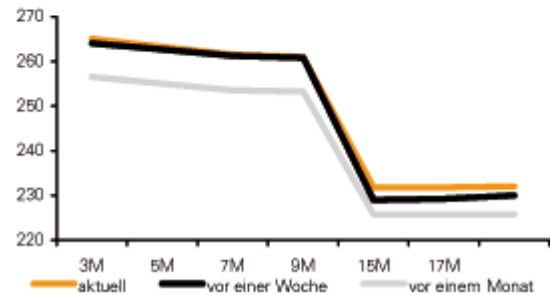
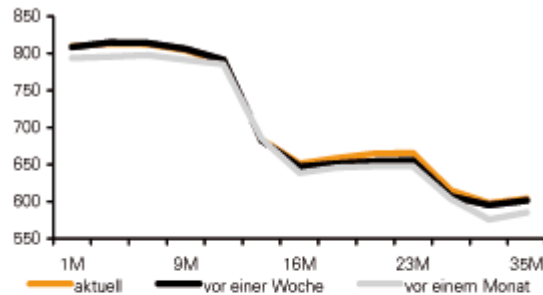
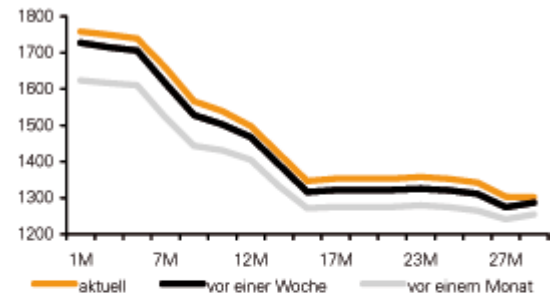
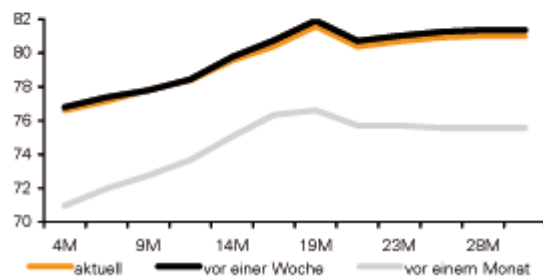
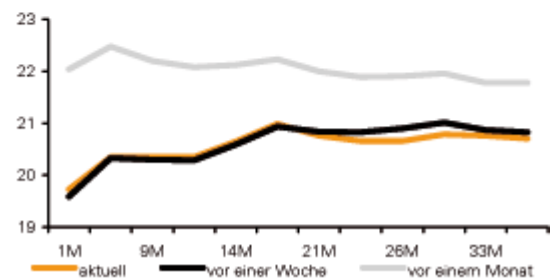
GRAFIK 8: Benzinnachfrage in Mio. Barrel pro Tag



Quelle: DOE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat

GRAFIK 9: Terminkurve Ölmarkt (WTI)

GRAFIK 10: Terminkurve Ölmarkt (Brent)

GRAFIK 11: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)

GRAFIK 12: Terminkurve Gasöl (ICE)

GRAFIK 13: Terminkurve Aluminium (LME)

GRAFIK 14: Terminkurve Kupfer (LME)

GRAFIK 15: Terminkurve Nickel (LME)

GRAFIK 16: Terminkurve Zink (LME)


GRAFIK 17: Terminkurve Blei (LME)

GRAFIK 18: Terminkurve Zinn (LME)

GRAFIK 19: Terminkurve Weizen (CBOT)

GRAFIK 20: Terminkurve Weizen (LIFFE)

GRAFIK 21: Terminkurve Mais (CBOT)

GRAFIK 22: Terminkurve Sojabohnen (CBOT)

GRAFIK 23: Terminkurve Baumwolle (NYBOT)

GRAFIK 24: Terminkurve Zucker (NYBOT)


Preise

Energie 1)	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	2012
Brent Blend	112.5	0.0%	-1.9%	6.2%	5%
WTI	95.5	-0.9%	-1.2%	5.9%	-4%
Benzin (95)	1097.0	-0.5%	-0.3%	11.7%	18%
Gasöl	978.5	-0.1%	-1.3%	7.6%	6%
Diesel	1012.5	-0.3%	-0.3%	7.9%	7%
Kerosin	1071.0	-0.1%	0.2%	8.1%	9%
Erdgas HH	2.69	0.8%	-4.7%	-16.9%	-11%
Industriemetalle 2)					
Aluminium	1893	-1.2%	0.6%	-0.5%	-6%
Kupfer	7575	-0.4%	0.0%	0.8%	0%
Blei	1976	0.1%	2.5%	0.7%	-3%
Nickel	16300	0.3%	1.6%	0.6%	-13%
Zinn	19620	-5.2%	-1.7%	5.0%	0%
Zink	1856	-0.9%	1.4%	-0.1%	1%
Stahl	370	0.0%	-4.9%	-8.8%	-31%
Edelmetalle 3)					
Gold	1656.5	-0.6%	-0.8%	2.2%	6%
Gold (EUR)	1322.1	-0.3%	-0.6%	0.0%	9%
Silber	30.7	-0.4%	0.6%	9.1%	10%
Platin	1517.3	-0.1%	-1.1%	7.6%	9%
Palladium	632.3	-1.1%	-3.3%	7.6%	-3%
Agrarrohstoffe 1)					
Weizen MATIF	265.0	1.6%	-0.7%	3.0%	31%
Weizen CBOT	885.5	3.6%	0.8%	-3.6%	35%
Mais	810.3	2.6%	0.1%	-1.3%	25%
Sojabohnen	1763.3	1.8%	1.8%	1.9%	47%
Baumwolle	75.8	1.4%	-0.7%	6.8%	-18%
Zucker	19.76	-1.8%	0.7%	-13.5%	-15%
Kaffee Arabica	166.4	0.4%	4.7%	-4.2%	-27%
Kakao	2619	0.2%	8.2%	12.4%	24%
Währungen 3)					
EUR/USD	1.2530	-0.3%	-0.1%	2.3%	-3%

Lagerbestände

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	364524	-	1.1%	-4.1%	2%
Benzin	201227	-	-0.7%	-4.2%	-4%
Destillate	126083	-	0.7%	0.7%	-19%
Ethanol	18494	-	0.0%	-2.7%	3%
Rohöl Cushing	44821	-	-0.9%	-3.6%	35%
Erdgas	3308	-	1.4%	4.6%	14%
Gasöl (ARA)	2393	-	-0.4%	2.0%	6%
Benzin (ARA)	718	-	12.5%	20.5%	29%
Industriemetalle**					
Aluminium LME	4889650	-0.1%	-0.4%	1.0%	5%
Shanghai	364312	-	1.6%	16.4%	192%
Kupfer LME	234025	-0.1%	-0.2%	-6.5%	-50%
COMEX	50743	0.5%	1.0%	5.5%	-41%
Shanghai	158938	-	1.8%	-1.3%	55%
Blei LME	312575	-0.5%	-1.5%	-5.0%	-1%
Nickel LME	118164	2.5%	2.2%	4.9%	13%
Zinn LME	11610	0.4%	-0.2%	-1.4%	-49%
Zink LME	955225	-0.6%	-1.9%	-5.0%	11%
Shanghai	298645	-	-2.0%	-8.8%	-29%
Stahl LME	53365	-0.7%	-2.3%	-6.5%	-1%
Edelmetalle***					
Gold	79106	0.1%	0.8%	2.8%	9%
Silber	585962	0.0%	0.7%	1.6%	7%
Platin	1441	2.1%	2.4%	6.8%	-1%
Palladium	1944	0.0%	0.8%	-0.4%	-6%

Quelle: DOE, PJL, LME, COMEX, SHFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %

1) MonatsForward, 2) LME, 3 MonatsForward, 3) Kassa

* US-Lagerbestände Rohöl, Ölprodukte und Ethanol in Tsd. Barrel, US-Erdgasbestände in Mrd. Kubikfuß, ARA-Bestände in Tsd. Tonnen

** Tonnen, *** ETF-Bestände in Tsd. Unzen

© Eugen Weinberg
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle

Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/38723--Konsolidierung-im-Vorfeld-von-Jackson-Hole.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).